

Hotel-Beraterin: Wo die Harmonie wohnt, ist der Erfolg zuhause



Aufgewachsen ist die heute 41-Jährige in Achslach. Ihre Kindheit war behütet, in der Schule lief alles bestens und in der Familie herrschte die Art von Harmonie, die dazu angetan ist, dass sich Kinder, Heranwachsende, aber auch Erwachsene wohl fühlen. Kein Grund also, würde man meinen, die Heimat zu verlassen. Doch genau das tat Andrea Maria Aichinger. Ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau absolvierte sie im Hotel Adler im schwäbischen Asperg, weit weg von Mutters Herd. Die Ausbildung war hart, Disziplin, Perfektion und lange Arbeitszeiten waren die Regel, Freizeiten die Ausnahme. Dennoch überwand die damals 19-jährige Andrea die Strapazen, und schloss ihre Ausbildung sogar noch mit der Zusatzqualifikation zum Hotelmanagement ab. Danach verließ sie das Vier-Sterne Superior-Hotel in Asperg. Die Achslacherin zog es ins katalanische Barcelona, um dort im Hotel Arts, einem Haus der hoch angesehenen The Ritz-Carlton-Kette zu arbeiten. Dort blieb sie vier Jahre. Als sie im Jahr 2006 im kalifornischen Half Moon Bay-Hotel der The Ritz-Carlton Hotelkette anheuerte setzte sich ihr kontinuierlicher beruflicher Aufstieg fort. Als Teamleiterin hatte sie hier ausschließlich das Wohl des Gas-

tes im Auge. Dabei schärfte sie den Blick für den Gast, für dessen Wohlbefinden und seine ganz persönliche Service-Relevanz. Dieses Gefühl für den Hotelgast hat sie dann auch in ihre heutige Selbstständigkeit eingebracht. Ihre letzte Station als Angestellte war, wie könnte es anders sein, das Ritz-Carlton in Wolfsburg. Hier angekommen im Hotel-Management, war die große Herausforderung ein Ritz-Carlton-Hotel in einer Stadt wie Wolfsburg darzustellen. Heute ist sie selbstständig und mitten drin, sich selbst als Marke zu positionieren. Andrea Maria Aichinger wird zu „ama“. Dabei ist sie in der Lage, Knowhow einzubringen, das in ihrer Laufbahn alltägliches Tun war. Sie trainierte die eigenen Mitarbeiter, wurde mehrfach mit

dem 5-Sterne Trainer-Diplom der Hotelkette ausgezeichnet. Heute sagt Aichinger: „Das Ritz-Carlton war meine Welt, in Deutschland, Spanien und den USA machte ich Erfahrungen, die mein heutiges Business beflügeln.“

Harmonie ist wichtig

Für Andrea Maria Aichinger ist die „Erlebniswelt Hotel“ ein eigener Kosmos, ein Biotop in dem sich wie in einer Mikro-Gesellschaft alle Emotionen, Erwartungen aber auch Bedürfnisse, Hoffnungen und Erlebnisse räumlich komprimiert und zeitlich gerafft darstellen. Nur wenn Harmonie das Ganze als potenzierende Kraft, als die alles umgebende Ordnung steuert, vorantreibt und am Leben erhält, wird aus dem

Biotop eine langanhaltende Erfolgsgeschichte.

Ihre Coaching-Programme setzen deshalb dort an, wo häufig das Engagement von Verantwortlichen, der zeitliche Einsatz von Mitarbeitern und der Kostendruck das Wohlergehen des Gastes und dessen harmonische Präferenz in den Hintergrund drängen. Denn der Erfolg ist nur dort zuhause, wo die Harmonie ihre Heimat hat. Daraus ableitend lautet ihre Vision 2040:

„In jedem Hotel in Deutschland herrscht 2040 ein so gutes Klima, dass man sagen wird, wer im Hotel und Gastgewerbe arbeitet, ist ein glücklicher Mensch!“

Und genau hier schließt sich der Kreis der Andrea Maria Aichinger, in deren Familie bereits die Harmonie herrschte, in der sie sich wohlfühlen konnte. Heute lebt sie mit Mann und zwei kleinen Kindern – ebenfalls in Harmonie in Auerbach – in der Oberpfalz, von wo aus sie ihre Beratungsfirma betreut. Mehr über „ama“ unter ihrer Homepage: www.andreamariaaichinger.com



**links:
Andrea Aichinger im
Beratungsgespräch.
Foto: Stefan Dokoupil**